

Richtfest für neuen Gema Firmensitz

Die Gema Switzerland GmbH, Marktführer für Anlagen und Geräte für industrielle Pulverbeschichtung, feierte Ende September das traditionelle Richtfest für den Neubau seines neuen Firmensitzes in Gossau.

Gemeinsam mit dem beauftragten Bauunternehmen HRS, dem Architekturbüro Thomas Mauchle, den ausführenden Gewerken sowie Vertretern der Gema Geschäftsleitung konnten sich die Gäste einen ersten Eindruck des neuen Firmengebäudes verschaffen. Gema wird im Sommer 2024 die neuen Räumlichkeiten in Gossau beziehen und dort die bekannten Pulverbeschichtungsgeräte und -anlagen entwickeln, montieren und in die ganze Welt verschicken.

Dank für hervorragende Arbeit

Felix Mauchle, Mitglied der Gema Geschäftsleitung, bedankte sich in seiner Ansprache bei den beteiligten Baufirmen, Architekten und Fachplanern für ihre hervorragende Arbeit und betonte die Bedeutung des Neubaus für die zukünftige Entwicklung



Am Mikrophon: Felix Mauchle, Mitglied der Gema Geschäftsleitung, rechts daneben Joas Läubli, Projektleitung HRS.

z.Vg.

des Unternehmens. «Wir freuen uns sehr auf den neuen Firmensitz, der optimal auf unsere Bedürfnisse zugeschnitten sein wird. Das Gebäude bietet uns und unseren Mitarbeitenden modernste Arbeitswelten mit

viel Kommunikations- und Begegnungsfläche, ist technisch auf dem neusten Stand und hält genug Raum für unser derzeitiges und zukünftiges Wachstum bereit. Zudem bleiben wir dem Standort Ostschweiz

treu. Unser herzlicher Dank geht an alle Beteiligten, die zum Gelingen dieses Projektes beitragen.» Auf dem über 20'000 Quadratmeter grossen Areal wird neben Produktions- und Büroflächen auch ein

zeitgemässes Hochregallager integriert. Der Neubau ebnet den Weg für eine optimierte Fertigungsstruktur und noch höhere Produktionskapazitäten. Die Produktionsfläche wird sich im Vergleich zu heute deutlich erhöhen und alle Montagegruppen, welche momentan extern über verschiedene Standorte verteilt sind, wieder unter einem Dach vereinen. Das moderne Versuchs- und Kundenapplikationslabor wird ca. 60 Prozent mehr Platz bieten und mit vier modernsten Beschichtungslinien ausgestattet sein. Damit kann Gema die Beschichtungsversuche für ihre weltweite Kundschaft noch effizienter und praxisgerechter durchführen. Der dreistöckige, lichtdurchflutete Bürokomplex wird neben modernsten Arbeitsplätzen auch eine Kantine mit viel Platz für die Pausengestaltung sowie ein grosszügiges Auditorium und Schulungsräume beherbergen. Mit dem Neubau ist Gema nicht nur für das weitere Wachstum bestens gewappnet, sondern bietet mit der hochmodernen Infrastruktur und der optimalen Anbindung auch sehr attraktive Arbeitsbedingungen.

pd